

GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Essenzieller Bestandteil unseres Handelns bei PETER HAHN ist der verantwortliche Umgang mit allen direkten und indirekten Auswirkungen, die unsere Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte und die Umwelt hat. Im Ziel der Betrachtungen stehen dabei nicht nur die Auswirkungen unserer internen Tätigkeiten, sondern auch die unserer Lieferkette. Wir stützen unsere Maßnahmen dabei auf 4 übergeordnete Säulen: Produkte, Umwelt, Soziales und Gesellschaftliches Engagement.

„Nachhaltigkeit ist essenzieller Bestandteil unseres ethischen Grundverständnisses und unserer Unternehmensstrategie. Wir produzieren qualitativ hochwertige und langlebige Produkte – unter Berücksichtigung der Umwelt und der Wahrung der Menschenrechte. Und das sowohl bei PETER HAHN selbst als auch in unserer Lieferkette. Bei letzterer stehen ganz klar die Einhaltung und Verbesserung der Sozialstandards im Fokus. Denn dieser Faktor ist für uns eng mit der hohen Qualität unserer Produkte verknüpft.“ Stefan Kober, Geschäftsführer PETER HAHN

Um unserer gesellschaftlichen Verantwortung angemessen in allen Bereichen nachkommen zu können, wird die Basis dafür durch eine regelmäßige **Risikoanalyse** geschaffen. Diese orientiert sich unter anderem an den Anforderungen der **„OECD-Empfehlungen für den Textilsektor“**. Darin enthalten sind die für unsere Branche relevanten Sektor-Risiken Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Arbeitszeit, Arbeitssicherheit, Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen, Mindestlohn / existenzsichernde Löhne, Korruption, Bestechung, Chemikalienmanagement, Wasserverbrauch & -verschmutzung sowie Treibhausgasemissionen. Alle in diesem Dokument genannten Maßnahmen und Vorkehrungen dienen der Einschätzung, Prävention und Wiedergutmachung dieser Risiken.

Strenge Aufmerksamkeit widmen wir gesetzlichen Regelungen und Konventionen wie den **ILO Kernarbeitsnormen** oder den **internationalen Menschenrechtskonventionen**. Bei der Umsetzung hilft uns dabei vor allem unsere jahrelange Mitgliedschaft bei amfori, dem führenden Wirtschaftsverband des europäischen und internationalen Handels, der sich für nachhaltige Lieferketten einsetzt. Deren Service **amfori BSCI** (Business Social Compliance Initiative), die weltweit größte Sozialstandards-Initiative, nutzen wir bereits seit 2013. Im Zuge dieser amfori BSCI Sozialstandards-Aktivitäten auditieren unabhängige Prüfinstitute regelmäßig die Produktionsstätten unserer Lieferanten. Deren Berichte sind die Basis, um gemeinsam die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Zudem bieten wir ein umfassendes Trainingsprogramm an: mit von amfori BSCI durchgeführten Vor-Ort- bzw. Online-Schulungen und PETER HAHN-Lieferantentagen in den Beschaffungsmärkten.

Auch ein **anonymer Beschwerdemechanismus** gehört zum amfori BSCI-Verhaltenscodex. Dadurch haben sämtliche Anspruchsgruppen wie z.B. Fabrikmitarbeiter*innen weltweit die Chance, auf mögliche Missstände aufmerksam zu machen. Auch den PETER HAHN internen Mitarbeiter*innen steht ein Beschwerdemechanismus über den Betriebsrat zur Verfügung. Um sicherzugehen, dass auch alle anderen Stakeholder-Gruppen in unsere Bemühungen involviert sind, können Anmerkungen oder Fragen zum Thema Nachhaltigkeit bei PETER HAHN jederzeit über unsere öffentlich kommunizierte E-Mail-Adresse nachhaltigkeit@peterhahn.com an uns geschickt werden.

PETER HAHN GMBH